



als er von eoh gequint
 si v helf vns der meize sin
 Daz wir mozzen so getyn
 Daz wir sin angesichte
 zu dem hngestem gerichte
 of vgen sicherlichen sehen
 Wir sulin lop dem vater iehen
 Der sin gab vns trost
 Sin syn der vns erlost
 Wir sollen rimmer mere
 Den syn dar vmbe eren sere
 iz er sin blvt durch vns. gor
 Do mus er vns machte los
 D vch si der helige gaste
 vnter trost vnde vnter vollest

Diz ist der arme heinrich
Got mach vns im gelich

Ein Sitter so gelezen was
 Daz er an den buchen las
 Was er dar an geschriben vant
 Der was hartman genant
 V n was ein dinsteman von owe
 Der nam sin eine schowe
 An einem ieslichen buche
 Dar an begond er siche
 Ob er icht des vunde
 Da mit er sivere stunde
 S entfer mochte machen
 Mit so geweren sachen
 Daz zu gotes eren tochte
 Da mit er sich mochte
 Gelieben den leuten
 hie begimmet er vns deuten
Ein rede die er geschriben vant
 Dar vmbe hat er sich genant
 Daz er siner arebeit
 Die er an diz buch hat gelant
 A ne lon icht behibe

249
Swer iz nach sinem lube
 h die sagen oder lese
 Daz er bitende wese
 D er sele heiles him zu gode
Er frucht er tar sin selbes boue
 V n löse sich selber da nure
Swer vor des andern sünde bite
Er las vns diz mere
 Wie daz ein herre were
 Z v swaben gelezen
 an dem was niht vergezzen
 A ller der tugent
 Der ein Ritter in siner Iugent
 Z v ganzem lobe haben sol
 man sprach man also wol
In allen den richen
 Er hatte werlichen
 G eburt v n wisheit
 Sin tugent die was vil breit
Swie ganz sin habe were
 So was sin burt vniwandelbe
 A ndern vursten gelich
 Er was vnnaher also rich
Der gebort v n des gotes
 alle der eren v n des mytes
In name der was erkentlich
Er was gelezen heinrich
 V n was von owe geborn
 Sin hze daz hatte im vsworn
 V allsch v n alle dorpheit
 vil wol behielt er den er
Stet biz an sin ende
 an alle misserende
Stont sin gebort v n sin leben
 In was der rechter wunsch gegebē
Die werlichen eren
 konde er wol gemeren
 Mit mancher hande tugent
 Er was ein blume der Iugent